

Berlin, 11.11.2020

25.11. Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen

AKTIONEN AN BERLINER HOCHSCHULEN



- Beratungstag Sexualisierte Belästigung, Diskriminierung und Gewalt: Zahlreiche [Anlauf- und Beratungsstellen](#) an der FU Berlin bieten vertrauliche Einzelberatung an. Die Angebote reichen von Beratung per Telefon, per Webex-Chat und - wenn die Bedingungen es zulassen - bis hin zu Beratung vor Ort. Die Beratung ist offen für Betroffene, By-Stander und interessierte Personen. Alle Geschlechter sind willkommen.

HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN



- [Online Workshop „Digitale Gewalt und Misogynie im Netz“](#) für FLINT*-Personen | mit Jasna Strick
In diesem Workshop werden Formen und Strukturen von digitaler Gewalt speziell gegen Frauen* beleuchtet. Doch auch intersektionale Perspektiven werden einen

Raum finden. Dazu wird außerdem ein Blick auf antifeministische Strukturen im Netz geworfen und es wird versucht, gemeinsam Gegenstrategien zu erarbeiten.



- Aktionstag gegen Gewalt an Frauen „Gewalt stoppen“ Aus Anlass des Aktionstages lädt die zentrale [Frauenbeauftragte](#) zu einem Fachgespräch ein, in dem den virtuell Anwesenden Fragen gestellt werden können. Ziel ist es, vorhandene Beratungsstellen besser bekannt zu machen und über verschiedene Aspekte von Gewalt an Frauen aufzuklären.



- [Beratungstag](#): Ratsuchende und Interessierte aller Geschlechter können sich nach Voranmeldung telefonisch bzw. virtuell und vertraulich (auf Wunsch anonym) zum Thema 'sexualisierte Diskriminierung und Gewalt' beraten lassen.



- [Digitales Selbstbehauptungstraining](#) für weibliche Hochschulangehörige mit einer ausgewiesenen Trainerin des Bundesfachverbandes feministische Selbstbehauptung und Selbstverteidigung e.V.
- Beflaggung der HWR Berlin mit der Berliner Anti-Gewalt-Flagge der Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung „Berlin sagt Nein zu Gewalt an Frauen!“



Universität der Künste Berlin

- Beflaggung der UdK Berlin mit der Berliner Anti-Gewalt-Flagge der Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung „Berlin sagt Nein zu Gewalt an Frauen!“
- Die UdK Berlin betreut den [Blog](#) „[wessenfreiheit](#)“, auf dem die Aktionen verschiedener Hochschulen zum Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen geteilt werden können.



Hochschule für Schauspielkunst
Ernst Busch

- Social Media Aktion auf dem [Blog](#) [#WessenFreiheit](#)
- Beflaggung der HfS mit der Berliner Anti-Gewalt-Flagge der Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung „Berlin sagt Nein zu Gewalt an Frauen!“



frauen*beauftragte
der Alice Salomon Hochschule Berlin

- [Veranstaltungsreihe Digitale Gewalt](#):
Anlässlich des Internationalen Tages gegen Gewalt gegen Frauen setzen die ASH-Professorin, Dr. Nivedita Prasad, und die Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte des Bezirks Marzahn-Hellersdorf, Maja Loeffler, ihre langjährige Veranstaltungsreihe zu dem Thema fort. Unterstützt werden sie in diesem Jahr von der neuen zentralen Frauen*beauftragten Josephine Bürgel. In verschiedenen Vorträgen werden der Forschungsstand, eine Kampagne zum Thema sowie Bewältigungsstrategien für Betroffene vorgestellt. Es gibt Möglichkeiten für Rückfragen und Diskussion.

- Die EHB setzt ein [Zeichen gegen Gewalt an Frauen](#). Am Mittwoch, 25. November 2020, dem internationalen Gedenk- und Aktionstag "NEIN zu Gewalt an Frauen" hissen wir die Fahne und setzen ein direktes Zeichen gegen Gewalt an Mädchen und Frauen.

Die Aktion ist um 12.00 Uhr am Fahnenmast (Eingang EHB-Campus) geplant. Dafür wird die EHB-Fahne vorübergehend eingeholt. An ihrer Stelle wird die Aktionsflagge von TERRE DES FEMMES eine zeitlang wehen. Alle Hochschulangehörigen, die an diesem Tag vor Ort sind, sind herzlich eingeladen dabei zu sein.